

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 18118341320002
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	OM01	Anzahl Teilfl.	41	angelegt am	29.07.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	67.1396		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
 Die aufgeführten Lebensraumtypen können ohne eine aktive Durchführung von Maßnahmen in der aktuellen Qualität erhalten werden. Der Zustand dieser Lebensraumtypen sollte in regelmäßigen Abständen überprüft werden, um im Bedarfsfalle geeignete Erhaltungsmaßnahmen einleiten zu können.
 In Einzelfällen werden für bestimmte Erfassungseinheiten dennoch Erhaltungsmaßnahmen formuliert, sofern es naturschutzfachlich für notwendig erachtet wird bzw. ein überwiegend öffentliches Interesse besteht.

Beschreibung der Maßnahmenziele Entwicklung beobachten.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18118341300023	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	18118341300012	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	18118341300005	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	18118341300015	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	18118341300006	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	18118341300007	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	18118341300010	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	18118341300011	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	18118341300014	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	18118341300016	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	18118341300017	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	18118341300020	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	18118341300021	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	18118341300022	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	18118341300018	8310	Höhlen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	8310	Höhlen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28118341310003	1166	Triturus cristatus
	28118341310002	1193	Bombina variegata
	28118341310005	1337	Castor fiber

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata
	1337	Castor fiber

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Maßnahmen	Maßnahme	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Überprüfung alle 5 bis 10 Jahre
	Ziel		
	Beschreibung		
	<hr/>		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 18118341320003
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Quellbereiche schonen
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	WA03	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	29.07.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	0.5576		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Quellbereiche schonen
 Im Umfeld des kleinflächigen Lebensraumtyps ist im Rahmen von Holzerntemaßnahmen darauf zu achten, dass notwendig erachtete Fällarbeiten im unmittelbaren Quellbereich von der Quelle weg durchzuführen sind. Im Zuge des Holzurückens sind die Quellbereiche nicht zu befahren und angefallener Schlagabraum im Quellbereich umgehend wieder zu beseitigen. Bei der Anlage von Rückengassen und Maschinenwegen ist ein Mindestabstand von 5 bis 10 m von den Quellen einzuhalten.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhalten des Quellbereichs in seinem ursprünglichen Zustand

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18118341300013	7220*	Kalktuffquellen
	18118341300009	7220*	Kalktuffquellen
	18118341300019	7220*	Kalktuffquellen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 7220* Kalktuffquellen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	12.0	Ausweisung von Pufferflächen
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Bei Bedarf
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 18118341320004
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Naturnahe Waldwirtschaft fortführen
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	WA01	Anzahl Teilfl.	10	angelegt am	29.07.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	103.7967		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Naturnahe Waldwirtschaft fortführen
 Die Fortführung der „Naturnahen Waldwirtschaft“ fördert das lebensraumtypische Arteninventar sowie die Habitatstrukturen der Waldlebensraumtypen. Die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung wird mit Hilfe der Übernahme der Naturverjüngung, durch Mischwuchsregulierung und durch zielgerichtete Jungbestandspflege sowie mit Hilfe der Durchforstung erreicht. Die Verjüngung in Altholzbeständen erfolgt kleinflächig im Rahmen einer einzelstamm- bis maximal kleinbestandsweisen Entnahme. Die vorhandene Naturverjüngung ist dabei zu integrieren.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung einer gesellschaftstypischen Baumartenzusammensetzung und Verjüngung sowie die lebensraumtypischen Habitatstrukturen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18118341300004	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18118341300002	9130	Waldmeister-Buchenwald
	18118341300003	9150	Orchideen-Buchenwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9130	Waldmeister-Buchenwald
	9150	Orchideen-Buchenwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		x Jahre lang
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 18118341320005
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Waldpflege zur Sicherung des Frauenschuhvorkommens und des Kiefernwaldes
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	AS01	Anzahl Teilfl.	9	angelegt am	29.07.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	66.3607		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Waldpflege zur Sicherung des Frauenschuhvorkommens und des Kiefernwaldes
 Auflichten von Waldbeständen, v.a. Förderung der Kiefer und Fichte. Vornehmlich Reduktion des bedrängenden Laubholzes. Seltene Baumarten wie Elsbeere und Wildobst sind zu schonen (Minderheitenschutz).
 Schlagabraum ist von der Fläche zu beseitigen. Fragmente von Magerrasen und Wacholderbüschen sind - wenn möglich - in die Maßnahme zu integrieren und zu erhalten.

Beschreibung der Maßnahmenziele Schaffung halbsonniger Bestandessituationen, v.a. Kiefer als herrschende Baumart.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 91U0 Kiefernwälder der sarmatischen Steppe

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	18118341310010	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310011	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310012	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310013	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310014	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310015	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310016	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310021	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310022	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310005	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310009	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310008	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310006	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310007	1902	Cypripedium calceolus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1902 Cypripedium calceolus

Maßnahmen	Maßnahme	16.2	Auslichten
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		mindestens alle zehn Jahre
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Durchführungszeitraum In den Wintermonaten

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen
Belassen von Brach- oder Saumstreifen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 18118341320006
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Wildverbiss beobachten
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	AS02	Anzahl Teilfl.	19	angelegt am	29.07.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	84.7616		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Wildverbiss beobachten
 Zur Sicherung des Frauenschuhvorkommens ist der Wildeinfluss durch Rehwild in den Frauenschuhlebensstätten zu kontrollieren. Bei häufig auftretendem Verbiss an den Frauenschuh-Blüten müssen die Wildbestände intensiver bejagt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Kontrolle des Wildverbisses und evtl. Regulierung des Wildbestandes

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	18118341310005	18118341310004	18118341310006	18118341310007	18118341310008	18118341310009	18118341310010	18118341310011	18118341310012	18118341310013	18118341310014	18118341310015	18118341310016	18118341310018	18118341310019	18118341310020	18118341310021	18118341310022	18118341310023	18118341310003
	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902	1902
	Cypripedium calceolus																			

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code) 1902 Cypripedium calceolus

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Maßnahmen	Maßnahme	26.3	Reduzierung der Wilddichte
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		mindestens einmal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Daueraufgabe
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 18118341320007
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Relikt-Kiefernwald
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. WA02 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 24.10.2012
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 0.0663

Beschreibung der Maßnahmenfläche Biotoppflege Relikt-Kiefernwald
Zur Erhaltung des kleinflächigen Relikt-Kiefernwaldes ist eine Auflichtung des Unterstandes bzw. Strauchschicht notwendig. Die hierdurch geschaffenen verbesserten Belichtungsverhältnisse dienen dem Erhalt der gesellschaftstypischen Baumart Wald-Kiefer und der typischen Ausbildung der Bodenvegetation. Das anfallende Hiebsmaterial ist vollständig aus der Fläche zu entnehmen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere der natürlichen Vegetation.
Erhaltung einer lichten Waldstruktur.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 18118341300008 91U0 Kiefernwälder der sarmatischen Steppe

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 91U0 Kiefernwälder der sarmatischen Steppe

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	14.1.3	Strukturfördernde Maßnahmen
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		mindestens alle zehn Jahre
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		In den Wintermonaten
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 18118341320008
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Moorwald sich selbst überlassen
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	WA04	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	15.03.2013
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	1.2021		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Moorwald im Schindelwald sich selbst überlassen.
 Der Rauschbeeren-Fichten-Moorwald im FND „Hochmoor Wilde im Schindelwald“ ist sich selbst zu überlassen.
 Eine ungestörte Moorentwicklung ist dauerhaft sicherzustellen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Sicherstellung einer ungestörten Moorentwicklung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 18118341300024 91D0* Moorwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 91D0* Moorwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	14.11	Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen
	Art der Maßnahme		Extensivierung
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Dauerhaft
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 18118341330002
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Pufferstreifen entlang von Fließgewässern
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	fg05	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	29.07.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	0.0907		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Pufferstreifen entlang von Fließgewässern
 Im Eschental südlich Zimmern ist zu landwirtschaftlich genutzten Wiesen ein ungedüngter Gewässerrandstreifen von ca. 5 bis 10 m einzurichten, um die Nährstoffeinträge zu verringern.

Beschreibung der Maßnahmenziele Verringerung von Nährstoffeinträgen von angrenzend landwirtschaftlich genutzten Grundstücken.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 18118341300005 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme 12.0	Ausweisung von Pufferflächen
	Art der Maßnahme	Sonstige
	Turnus	einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit	mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	Bei Bedarf
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 18118341330003
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Waldbau im Bereich der Felsen
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	wa05	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	29.07.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	0.0629		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Waldumbau im Bereich der Felsen
 Der Lebensraumtyp Kalkfelsen ist im Gebiet durch standortfremde Nadelholzbestände teilweise eingewachsen und von diesen stark beschattet. Die beschatteten Felsbereiche sollten behutsam durch eine Entnahme von Einzelbäumen (maximal Baumgruppen) aufgelichtet werden. Eine komplette Freistellung der Felsen sollte vermieden werden, um die auf die Licht- und Feuchteverhältnisse abgestimmte felstypische Lebensgemeinschaft aus Farnen, Flechten und Moosen nicht abrupt zu verändern. Eine gleichzeitige Förderung einer naturnahen Waldbestockung aus Buche, Berg-Ahorn, Eiche, Linde etc. ist in den unmittelbaren Felsbereichen wünschenswert.

Beschreibung der Maßnahmenziele Schaffung einer naturnahen Waldbestockung um die Felsbereiche

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18118341300006	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	18118341300016	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme 14.3	Umbau in standorttypische Waldgesellschaft
	Art der Maßnahme	Waldpflege
	Turnus	einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit	gering
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.
	Ziel Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 18118341330004
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Aufwertung von seltenen naturnahen Waldgesellschaften
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	wa06	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	29.07.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	2.63		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Aufwertung von seltenen naturnahen Waldgesellschaften
 In den kleinflächigen Lebensraumtypen 9150 Orchideen-Buchenwälder und 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche und Weide, die zugleich seltene naturnahe Waldgesellschaften nach den §§30a LWaldG und 30 BNatSchG sind, ist eine Entnahme der nicht standortstypischen Kiefern und Fichten bei gleichzeitiger Förderung von gesellschaftstypischen Laubbaumarten (Buche, Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn, Linde; Schwarzerle, Esche etc.) wünschenswert. In den Randbereichen führt diese Maßnahme zu kleinflächigen Arealerweiterungen der Lebensraumtypen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Aufwertung von seltenen naturnahen Waldbiotopen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18118341300004	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18118341300003	9150 Orchideen-Buchenwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9150 Orchideen-Buchenwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	14.3.3	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ => Artenschlüssel)
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 18118341330006
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Wiederherstellung alter Frauenschuhstandorte
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	as03	Anzahl Teilfl.	11	angelegt am	02.08.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	16.8784		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Wiederherstellung alter Frauenschuhstandorte.
 In Waldbereichen, in denen seit geraumer Zeit keine oder nur wenige Exemplare von Frauenschuh bestätigt wurden, sind die Waldbestände im Rahmen von stärkeren Durchforstungseingriffen aufzulichten. Vor allem die Kiefer, punktuell auch die Fichte ist im Rahmen einer Kronenpflege zu Lasten des Laubholzes freizustellen. Die Strauchschicht und Laubholzverjüngung (incl. Unterstand) ist auf ein Mindestmaß zurückzudrängen. Vorhandene Kiefern-Naturverjüngung ist zu fördern.

Beschreibung der Maßnahmenziele Teilweise starke Lichtstellung geschlossener Waldbereiche sowie Überführung in eine dauerhafte Pflege

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	18118341310023	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310020	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310019	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310018	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310004	1902	Cypripedium calceolus
	18118341310003	1902	Cypripedium calceolus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1902 Cypripedium calceolus

Maßnahmen

Maßnahme	16.2.2	stark auslichten (bis auf einzelne Gehölzexemplare)
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		einmalige Maßnahme
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		In den Wintermonaten
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet	8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche	18118341330007
Name Maßnahmenfläche	Entwicklungsmaßnahme Entwässerungsgräben schließen
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	wa07	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	15.03.2013
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	1.2021		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entwässerungsgräben schließen.
Zur Verbesserung des Wasserregimes im Moorkörper sind vorhandene Entwässerungsgräben zu schließen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Verbesserung des Wasserregimes des Hochmoorstandortes.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 18118341300024 91D0* Moorzäber

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 91D0* Moorzäber

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	21.1.2	Schließung von Gräben
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320002
Name Maßnahmenfläche Offenhalten verlandeter Stillgewässer
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	SG01	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	29.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	0.1494		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Nährstoffreiche Stillgewässer unterliegen natürlichen Verlandungsprozessen, deren Geschwindigkeit u.a. von der Größe der Gewässer, von deren Morphologie, von deren Produktivität und nicht zuletzt von Einflüssen der unmittelbaren Umgebung bestimmt wird. Im FFH-Gebiet Hegaualb verlaufen die Prozesse im flach angelegten Stillgewässer südlich Bittelbrunn beschleunigt durch auf die Wasserfläche vordringendes Schilf-Röhricht. Zur Vermeidung eines völligen Verlandens sollten Teile (ca. 20 %) des Schilfes jährlich im Winter rotierend gemäht werden. Auflandungen durch zersetzte Streu und Wasserpflanzen sollten in Abständen von ca. 5 bis 10 Jahren (ggf. partiell) mit technischen Mitteln abgetragen werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Vermeidung einer zunehmenden Verlandung über ein naturschutz-fachlich günstiges Maß hinaus;
 Vermeidung einer zunehmenden Eutrophierung und/oder Verschlammung;
 Vermeidung von zunehmender Beschattung und Laubeintrag durch randständige Gehölze.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		einmal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Winter
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Maßnahme 22.1.4 Ausbaggerung
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus mindestens alle zehn Jahre
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet	8118341 FFH Hegualb				
Nr. Maßnahmenfläche	28118341320003				
Name Maßnahmenfläche	Fortsetzung einer zurückhaltenden Gewässerunterhaltung				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.	FG01	Anzahl Teilfl.	8	angelegt am	29.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	0.8775		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Der überwiegend gute Erhaltungszustand der Fließgewässer mit flutender Wasservegetation, insbesondere die ausgeprägte Variabilität von Sohlenstruktur, Strömungsverhältnissen und Uferbeschaffenheit, gibt zu erkennen, dass die bisherige Form und Intensität der Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen sehr zurückhaltend und mit den Zielen des Gewässer-/Biotopschutzes vereinbar praktiziert wurde. Es ist davon auszugehen, dass sich der Zustand der als FFH-Lebensräume ausgewiesenen Bachabschnitte durch eine Fortsetzung der bisherigen Praxis nicht verschlechtern wird. Für die Unterhaltungspraxis heißt das konkret, dass Sohlräumungen nur dann durchgeführt werden sollten, wenn Auflandungen zu einer Gefährdung von Bauwerken oder Verkehrswegen führen oder nicht zumutbare Beeinträchtigungen angrenzender Landnutzer nach sich ziehen würden. Auf Verbauungen ist ebenso wie auf Kanalisierungen oder vergleichbare Maßnahmen zur Verhinderung eigendynamischer Umlagerungen zu verzichten. Der gesetzlich vorgeschriebene Gewässerrandstreifen ist einzuhalten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Erhaltung der guten Wasserqualität mit hohem Sauerstoffgehalt und geringer Nährstoffbelastung;
Erhaltung einer naturnahen Eigendynamik;
Erhaltung der Vielfalt der Fließgewässer-Ausprägungen;
Erhaltung der naturnahen Ausprägungen struktureller Parameter, wie Linienführung, Relief und Substrat der Sohle, Uferbeschaffenheit und Begleitvegetation.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	22.0	Pflege von Gewässern
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320005
Name Maßnahmenfläche Schonende Gehölzpflege
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. FG03 **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 29.07.2013
Bearbeiter/in Wolfram Homburger **Fläche (ha)** 0.9451

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die bachbegleitenden Auwaldformationen am Körbelbach variieren sehr stark in ihrer Ausbildung. Dieser Zustand sollte aufrechterhalten werden, indem auch künftig nur bei Bedarf und schonend pflegerisch in die Galerien eingegriffen wird. Das heißt, Bäume sollten nur einzeln oder in kleinen Gruppen auf den Stock gesetzt werden. Einzelnen Bäumen oder Baumgruppen sollte die Möglichkeit gegeben werden, höhere Altersklassen zu erreichen und stehendes Totholz sollte ebenso wie Habitatbäume erhalten werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere der natürlichen Baumartenzusammensetzung;
 Erhaltung der typischen Ausprägungen dieser seltenen naturnahen Waldgesellschaft;
 Erhaltung von lebensraumtypischen Habitatstrukturen wie Totholz, Habitatbäume und Auendynamik;
 Erhaltung der natürlichen Stand-ortsverhältnisse hinsichtlich Bo-den- und Wasserhaushalt;

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen **Maßnahme** 14.1.3 Strukturfördernde Maßnahmen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Winter
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320006
Name Maßnahmenfläche Fortsetzung der regelmäßigen Streuwiesenmahd
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. SM01 **Anzahl Teilfl.** 6 **angelegt am** 29.07.2013
Bearbeiter/in Wolfram Homburger **Fläche (ha)** 2.9947

Beschreibung der Maßnahmenfläche Pfeifengraswiesen
Die Erhaltung des Lebensraumtyps der Pfeifengraswiesen verlangt zwingend die Durchführung einer regelmäßigen Pflege. Unter den gegebenen standörtlichen Verhältnissen des Tiefenriedes sollte diese Pflege durch eine jährliche Mahd gegen Ende der Vegetationsperiode erfolgen, das Mähgut sollte abgeführt werden.

Kalkreiche Niedermoore
Obwohl Ausbildungen des Lebensraumtyps der Kalkreichen Niedermoore nicht zwingend auf die Durchführung einer regelmäßigen Pflege angewiesen sind, unterstützt die Streumahd im Herbst/Winter die Ausbildung eines hervorragenden Erhaltungszustandes, indem sie die Wuchsbedingungen für niederwüchsige und konkurrenzschwache Arten verbessert. Aus diesem Grund sollte diese Praxis im Tiefenried ebenso wie im Wolfental auch künftig fortgesetzt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Pfeifengraswiesen
Erhaltung der nährstoffarmen unter Sickerwassereinfluss stehenden Standorten der Bestände;
Erhaltung der Streuwiesen als Lebensraum für verschiedene besonders schutzbedürftige Pflanzen- und Tierarten;
Fortsetzung einer extensiven Bewirtschaftung;

Kalkreiche Niedermoore
Erhaltung der Zuströme von kalk-gesättigtem, nährstoffarmem Sickerwasser;
Vermeidung einer Verarmung durch anhaltende Wasserstagnation;
Vermeidung einer Verarmung durch Ausbildung dichter Streuauflagen;
Vermeidung einer Verdrängung konkurrenzschwacher LRT-Arten (z.B. Gewöhnliches Fettkraut, Sichelmoose) durch wuchsstarke Konkurrenzpflanzen (z.B. Großseggen wie die Sumpf-Segge);
Aufrechterhalten des Oberflächenreliefs.

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6410 Pfeifengraswiesen
7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		einmal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Herbst/Winter
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet	8118341 FFH Hegualb				
Nr. Maßnahmenfläche	28118341320007				
Name Maßnahmenfläche	Fortführung der extensiven Nutzung (A- und B-Bestände)				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.	MW01	Anzahl Teilfl.	167	angelegt am	29.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	178.6349		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Beibehaltung der bisherigen Bewirtschaftung nach folgenden Grundprinzipien:

i.d.R. ein bis zweimalige Nutzung pro Jahr (je nach witterungsbedingtem Aufwuchs); dazwischen Ruhezeit von mindestens 8 Wochen; sehr magere Bestände werden nur einschürig genutzt.

Nutzung des ersten Aufwuchses je nach Witterungsverlauf, schwerpunktmäßig nicht vor Anfang bis Mitte Juni (Blütezeit der bestandsbildenden Gräser wie Aufrechte Tresse, Glatthafer, Goldhafer).

Keine oder nur sehr schwache Düngung vorzugsweise mit Festmist gemäß den Düngeempfehlungen des Infoblattes Natura 2000). Maßgeblich ist die Bewahrung der wertgebenden floristischen Merkmale.

Eine Beweidung sollte nur in Ausnahmen erfolgen; möglichst auf traditionell beweideten Flächen (Rinder, Schafe) bei Einhaltung der o. g. Kriterien und Durchführung eines geeigneten Weideregimes (in Form einer Umtriebsweide, keine Standweide; Überweidung vermeiden) sowie einer regelmäßigen Nachmahd (spätestens jedes dritte Jahr). Vermeidung von bzw. Verzicht auf Intensivierung, von Einsaaten (z.B. Weidelgras, Weißklee), Verbrachung, von Schadstoffeinträgen, von Ablagerungen jeglicher Art sowie von zunehmender Beschattung.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Erhaltung der Vielfalt an standort- und nutzungsabhängigen Ausprägungen und der naturraumtypischen Artenvielfalt des Lebensraumtyps, wie

Salbei-Glatthafer-Wiese und der Trespen-Glatthaferwiesen vorwiegend an den Süd- Süd-west- und Südosthängen;
Typischer Glatthafer-Wiese im Bereich der wenigen (Bach-) Niederungen und der schattigen Nord- und Osthänge;
Erhaltung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung oben genannter Ausbildungen;
Vermeidung von Nutzungsintensivierungen, -änderungen oder -aufgabe.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	6.1	Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung
	Art der Maßnahme		Extensivierung
	Turnus		maximal zweimal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum	Sommer	
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320008
Name Maßnahmenfläche Fortführung der extensiven Nutzung (C-Bestände)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MW02	Anzahl Teilfl.	82	angelegt am	29.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	43.4278		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Vorgehensweise wie bei Maßnahme MW01, mit folgender Abwandlung:
i.d.R. dreimalige Nutzung pro Jahr bei sehr wüchsigen Beständen obligatorisch;
Düngung maximal zum Ausgleich des Nährstoffentzugs besser freiwilliger Düngerverzicht über einen Zeitraum von 3 Jahren. Maßgeblich ist die Verbesserung der wertgebenden floristischen Merkmale und der Vegetationsstruktur.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der Vielfalt an standort- und nutzungsabhängigen Ausprägungen und der naturraumtypischen Artenvielfalt des Lebensraumtyps, wie:

Salbei-Glatthafer-Wiese und der Trespen-Glatthaferwiesen vorwiegend an den Süd- Südwest- und Südosthängen;
Typischer Glatthafer-Wiese im Bereich der wenigen (Bach-) Niederungen und der schattigen Nord- und Osthänge;
Erhaltung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung oben genannter Ausbildungen;
Vermeidung von Nutzungsintensivierungen, -änderungen oder -aufgabe.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme 6.1	Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung
	Art der Maßnahme	Extensivierung
	Turnus	mindestens dreimal jährlich
	Dringlichkeit	mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	Sommer
	Ziel	
	Beschreibung	

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320009
Name Maßnahmenfläche Wiedereinführung der extensiven Nutzung (von A/B nach C verschlechterte Bestände)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MW03	Anzahl Teilfl.	67	angelegt am	29.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	43.1967		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Vorgehensweise wie bei Maßnahme MW01, mit folgender Abwandlung:
i.d.R. dreimalige Nutzung pro Jahr bei sehr wüchsigen Beständen obligatorisch;
Düngerverzicht über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren. Maßgeblich ist die Verbesserung der wertgebenden floristischen Merkmale und der Vegetationsstruktur.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der Vielfalt an standort- und nutzungsabhängigen Ausprägungen und der naturraumtypischen Artenvielfalt des Lebensraumtyps, wie:
Salbei-Glatthafer-Wiese und der Trespen-Glatthaferwiesen vorwiegend an den Süd- Südwest- und Südosthängen;
Typischer Glatthafer-Wiese im Bereich der wenigen (Bach-) Niederungen und der schattigen Nord- und Osthänge;
Erhaltung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung oben genannter Ausbildungen;
Vermeidung von Nutzungsintensivierungen, -änderungen oder -aufgabe.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	6.1	Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung
	Art der Maßnahme		Extensivierung
	Turnus		maximal dreimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sommer
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320012
Name Maßnahmenfläche Wiedereinführung der extensiven Nutzung auf Bracheflächen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. MW05 **Anzahl Teilfl.** 43 **angelegt am** 29.07.2013
Bearbeiter/in Wolfram Homburger **Fläche (ha)** 5.9261

Beschreibung der Maßnahmenfläche Wiedereinführung einer standortsangepassten Grünlandbewirtschaftung in brachliegenden Flachlandmähwiesen (Erhaltungszustand C).
Möglicherweise Erstpflege mit Mulchgerät bei stark verfilzten Flächen; auf Flächen mit großen Ameisennestern oder bei Flächen mit beginnendem Gehölzaufkommen erforderlich.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der Vielfalt an standort- und nutzungsabhängigen Ausprägungen und der naturraumtypischen Artenvielfalt des Lebensraumtyps, wie:

Salbei-Glatthafer-Wiese und der Trespen-Glatthaferwiesen vorwiegend an den Süd- Südwest- und Südosthängen;
Typischer Glatthafer-Wiese im Bereich der wenigen (Bach-) Niederungen und der schatti-gen Nord- und Osthänge;
Erhaltung der lebensraumtypi-schen Artenzusammensetzung oben genannter Ausbildungen;
Vermeidung von Nutzungsintensivierungen, -änderungen oder -aufgabe.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.2	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)
	Art der Maßnahme		Erstpflege
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sommer
	Ziel		

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Maßnahme	6.1	Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung
Art der Maßnahme		Extensivierung
Turnus		mindestens dreimal jährlich
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Sommer

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320013
Name Maßnahmenfläche Fortsetzung der extensiven Nutzung/Pflege
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. MR01 **Anzahl Teilfl.** 61 **angelegt am** 29.07.2013
Bearbeiter/in Wolfram Homburger **Fläche (ha)** 21.8224

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Nutzungszeiträume und ζ intervalle können über die Jahre flexibel gehandhabt werden, sollen aber sowohl frühe als auch späte Erstnutzungstermine aufweisen. Ansonsten sollte sich die Bewirtschaftung an folgenden Grundprinzipien orientieren:

Ein-, in Ausnahmefällen auch zweimalige Mahd pro Jahr (je nach witterungsbedingtem Aufwuchs); dazwischen Ruhezeit von mind. 8 Wochen;
In Sonderfällen Brachephase (gelegentliches Aussetzen der Pflege über eine Vegetationsperiode hinweg) einschieben nach Maßgabe der fachlichen Ziele (Zoologische Aspekte, sehr magere Standorte);
Nutzung des ersten Aufwuchses je nach Witterungsverlauf, i. d. R. aber nicht vor Mitte Juni;
Düngeverzicht, Verzicht auf sonstige landwirtschaftliche Narbenverbesserungen (insbes. Übersaaten).
Bei Beweidung sollte sowohl ein geeignetes Weideregime (in Form einer Umtriebsweide, keine Standweide; Überweidung vermeiden) als auch eine Weidepflege sichergestellt werden, die maximal 20 % Weidereste bzw. Gehölzstrukturen zulässt. Je nach Aufwuchs ist eine ein- bis zweimalige Nutzung pro Jahr notwendig.

Beschreibung der Maßnahmenziele Hinweis: Für die prioritären orchideenreichen Bestände gelten die gleichen Erhaltungs- und Entwicklungsziele wie für Bestände ohne prioritäre Orchideenvorkommen

Erhaltung des charakteristischen Vegetationsmosaiks und der naturraumtypischen Artenzusammensetzung der Kalkmagerrasen in Abhängigkeit von den jeweils wirksamen natürlichen Standortfaktoren
Erhaltung des standortspezifischen lebensraumtypischen Arteninventars unter besonderer Berücksichtigung der Ansprüche seltener und besonders schützenswerter Arten (z.B. im Rahmen des ASP erfasste Arten wie Zahntrost (*Odontites lutea*), Flockenblumen-Grünwiderchen (*Jordanita notata*, *J. globulariae*), Glückswiderchen (*Zygaena fausta*), Schmetterlingshaft (*Libelluloides coccajus*), Rotflügelige Schnarrschrecke (*Psophus stridulus*), Zahntrost-Kapselspanner (*Perizoma bifaciata*), Goldgelbe Magerrasen-Zwergspanner (*Idaea aureolaria*))

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Maßnahmen

Maßnahme	6.1	Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung
Art der Maßnahme		Extensivierung
Turnus		maximal zweimal jährlich
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum	Sommer	
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320014
Name Maßnahmenfläche Wiedereinführung der extensiven Nutzung/Pflege
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. MR02 **Anzahl Teilfl.** 31 **angelegt am** 29.07.2013
Bearbeiter/in Wolfram Homburger **Fläche (ha)** 2.8039

Beschreibung der Maßnahmenfläche Wiedereinführung einer standortsangepassten Grünlandbewirtschaftung in brachliegenden oder nach langer Brachephase neu in Pflege genommenen Halbtrockenrasen (Erhaltungszustand C).

Erstpflege: Reduzierung des Gehölzaufkommens (bei verbuschten Flächen) bzw. Beseitigung der Streuauflage (bei verfilzten Flächen), wobei eine konsequente Nachpflege in den Folgejahren innerhalb der Vegetationszeit dringend notwendig ist, Ende Juni bis Ende Juli (mechanisch, Ziegeneinsatz). Dabei sind folgende Gehölze einzeln oder in Kleingruppen zu belassen, soweit vorhanden: Wildrosen (*Rosa spec.*), Geißklee (*Cytisus nigricans*), freistehende andere Gehölze mit Anteilen an stärkerem Totholz (z. B. anbrüchige Obstbäume) bzw. stärkeres stehendes Totholz.

Beschreibung der Maßnahmenziele Hinweis: Für die prioritären orchideenreichen Bestände gelten die gleichen Erhaltungs- und Entwicklungsziele wie für Bestände ohne prioritäre Orchideenvorkommen

Erhaltung des charakteristischen Vegetationsmosaiks und der naturraumtypischen Artenzusammensetzung der Kalkmagerrasen in Abhängigkeit von den jeweils wirksamen natürlichen Standortfaktoren
 Erhaltung des standortsspezifischen lebensraumtypischen Arten-inventars unter besonderer Berücksichtigung der Ansprüche seltener und besonders schützenswerter Arten (z.B. im Rahmen des ASP erfasste Arten wie Zahntrost (*Odontites lutea*), Flockenblumen-Grünwiderchen (*Jordanita notata*, *J. globulariae*), Glückswiderchen (*Zygaena fausta*), Schmetterlingshaft (*Libelluloides coccajus*), Rotflügelige Schnarrschrecke (*Psophus stridulus*), Zahntrost-Kapselspanner (*Perizoma bifaciata*), Goldgelbe Magerrasen-Zwergspanner (*Idaea aureolaria*))

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	6.1	Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung
Art der Maßnahme		Extensivierung
Turnus		maximal zweimal jährlich
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Sommer
Ziel		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320015
Name Maßnahmenfläche Spezifische Maßnahmen auf Magerrasen mit postglazialer Reliktflora
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. MR03 **Anzahl Teilfl.** 14 **angelegt am** 29.07.2013
Bearbeiter/in Wolfram Homburger **Fläche (ha)** 6.3267

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zielartenorientierte Pflegemaßnahmen durch spezifische, an den Bedürfnissen der wertgebenden Reliktarten orientierte Direktmaßnahmen. Je nach Situation kann dies selektive Mahd, Beweidung durch Tierarten mit ζ zielartenfreundlichem ζ Fressverhalten, Gehölzpflege unter besonderer Berücksichtigung und Begünstigung reliktsicher und standortsspezifischer Gehölzarten sein.
 Gezielt zu fördern durch Schaffung günstiger Konkurrenzverhältnisse sind folgende Gehölze: Felsenkreuzdorn (*Rhamnus saxatilis*), Wollige Zwergmispel (*Cotoneaster nebrodensis*), Gewöhnliche Zwergmispel (*Cotoneaster integerrimus*), Felsenbirne (*Amelanchier ovalis*).

Beschreibung der Maßnahmenziele Hinweis: Für die prioritären orchideenreichen Bestände gelten die gleichen Erhaltungs- und Entwicklungsziele wie für Bestände ohne prioritäre Orchideenvorkommen.
 Erhaltung des charakteristischen Vegetationsmosaiks und der naturraumtypischen Artenzusammensetzung der Kalkmagerrasen in Abhängigkeit von den jeweils wirksamen natürlichen Standortfaktoren
 Erhaltung des standortsspezifischen lebensraumtypischen Arten-inventars unter besonderer Berücksichtigung der Ansprüche seltener und besonders schützenswerter Arten (z.B. im Rahmen des ASP erfasste Arten wie Zahntrost (*Odontites lutea*), Flockenblumen-Grünwidderchen (*Jordanita notata*, *J. globulariae*), Glückswidderchen (*Zygaena fausta*), Schmetterlingshaft (*Libelluloides coccajus*), Rotflügelige Schnarrschrecke (*Psophus stridulus*), Zahntrost-Kapselspanner (*Perizoma bifaciata*), Goldgelbe Magerrasen-Zwergspanner (*Idea aureolaria*))

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	3.1	selektive Mahd (=> Artenschlüssel)
Art der Maßnahme		Extensivierung
Turnus		maximal zweimal jährlich
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum	Sommer	
Ziel		
Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Maßnahmenattribute

Maßnahme	6.1	Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung
Art der Maßnahme		Extensivierung
Turnus		maximal zweimal jährlich
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum	Sommer	
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320016
Name Maßnahmenfläche Extensivierung von derzeit zu intensiv genutzten Bestandsflächen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MR04	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	29.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	0.3384		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Reduzierung der Nutzungsintensität bei zu früh oder zu häufig gemähten, zu scharf oder auf sonstige Weise nicht zielkonform (ungeeignete Zeitpunkte, Tierrassen) beweideten, aufgrund von Düngung beeinträchtigten Bestandsflächen. Hierunter auch „im Umbruch“ befindliche Flächen, die bei weiterem Einwirken der beeinträchtigenden Faktoren ihren LRT-Status verlieren werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Hinweis: Für die prioritären orchideenreichen Bestände gelten die gleichen Erhaltungs- und Entwicklungsziele wie für Bestände ohne prioritäre Orchideenvorkommen

Erhaltung des charakteristischen Vegetationsmosaiks und der naturraumtypischen Artenzusammensetzung der Kalkmagerrasen in Abhängigkeit von den jeweils wirksamen natürlichen Standortfaktoren
 Erhaltung des standortsspezifischen lebensraumtypischen Arten-inventars unter besonderer Berücksichtigung der Ansprüche seltener und besonders schützenswerter Arten (z.B. im Rahmen des ASP erfasste Arten wie Zahntrost (*Odontites lutea*), Flockenblumen-Grünwidderchen (*Jordanita notata*, *J. globulariae*), Glückswidderchen (*Zygaena fausta*), Schmetterlingshaft (*Libelluloides coccajus*), Rotflügelige Schnarrschrecke (*Psophus stridulus*), Zahntrost-Kapselspanner (*Perizoma bifaciata*), Goldgelbe Magerrasen-Zwergspanner (*Idaea aureolaria*))

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	6.1	Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung
	Art der Maßnahme		Extensivierung
	Turnus		maximal zweimal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum	Sommer	
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320017
Name Maßnahmenfläche Fortführung der traditionellen Nutzung
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	WH01	Anzahl Teilfl.	4	angelegt am	29.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	9.9205		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Wacholderheiden sind in aller Regel durch regelmäßige Beweidung über lange Zeiträume hinweg entstanden, der Wacholder selbst gilt als Beweidungszeiger. Die Beweidung sollte möglichst in der historisch überlieferten Form beibehalten werden (meist Schafbeweidung oder gemischte Tierbestände). Fester Bestandteil eines Beweidungsmanagements sollte die Weidepflege, d.h. Gehölzzurückdrängung durch mechanische Nachpflege, sein. Letztere beinhaltet auch eine Kontrolle des oft als „Weideunkraut“ in Erscheinung tretenden Wacholders.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung des charakteristischen Vegetationsmosaiks und Landschaftsbilds sowie der naturraumtypischen Artenzusammensetzung der durch Beweidung entstandenen Wacholderheiden in Abhängigkeit von den jeweiligen Standortverhältnissen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 5130 Wacholderheiden

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	4.0	Beweidung
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		maximal zweimal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sommer
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320018
Name Maßnahmenfläche Sicherung durch Zurückdrängen konsolidierender Elemente
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	KF01	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	30.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	0.8475		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Als solche können wirken: Einzelgehölze, die sich auf feinmaterialreicheren Stellen der Schotterhalde angesiedelt haben; rankende Gewächse (Rubus sp., Clematis u.ä.), die vom Rand her die Fläche überwachsen und für eine unerwünschte Verbesserung der Wuchsbedingungen durch Anreicherung von organischem Substrat und Schutz vor rascher Austrocknung sorgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung des durch extreme und für die Ansiedlung höherer Pflanzen ungünstige Standortverhältnisse geprägten lebensraumtypischen Standortscharakters.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 8160* Kalkschutthalden

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	3.0	selektives Zurückdrängen bestimmter Arten
	Art der Maßnahme		Nachpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum	Sommer	
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet	8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche	28118341320019
Name Maßnahmenfläche	Sicherung durch Minimierung beeinträchtigender Randeffekte (Beschattung, Falllaub-Eintrag, Überwuchern durch Rankpflanzen)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	KF02	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	30.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	0.0109		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Beseitigung von die Fläche überschirmenden Bäumen und randständigen Büschen; regelmäßige Mahd (Beweidung) von unmittelbar angrenzenden wüchsigeren Flächen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung eines typischen Artenspektrums, unter besonderer Berücksichtigung der auf die innerhalb des Waldes bestehenden Luftfeuchte- und Lichtverhältnisse fein abgestimmten Lebensgemeinschaften, die aus Moosen, Flechten, Farnen und höheren Pflanzen bestehen können; Erhaltung einer lebensraumtypischen Vegetationsstruktur; Erhaltung der natürlichen Standortverhältnisse (morphologische Felsstrukturen, Schutz vor Stoffeinträgen und Trittbelastung).

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sommer
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Maßnahme 2.0 Mahd
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Sommer
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.0 Beweidung
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Sommer
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341320021
Name Maßnahmenfläche Wiedereinführung der extensiven Nutzung (Verlustflächen)Wiedereinführung der extensiven Nutzung
Maßnahmentyp (Verlustflächen)
Erhaltungsmassnahme

Feldnr. MW04 **Anzahl Teilfl.** 81 **angelegt am** 16.08.2013
Bearbeiter/in Wolfram Homburger **Fläche (ha)** 40.2512

Beschreibung der Maßnahmenfläche Vorgehensweise wie bei Maßnahme MW_001, mit folgender Abwandlung:
i.d.R. dreimalige Nutzung pro Jahr bei sehr wüchsigen Beständen obligatorisch; Düngerverzicht über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren. Maßgeblich ist die Verbesserung der wertgebenden floristischen Merkmale und der Vegetationsstruktur.

Beschreibung der Maßnahmenziele Wiedereinführung der extensiven Nutzung (Verlustflächen) im gesamten FFH-Gebiet

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Extensivierung
Turnus		maximal dreimal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum	Sommer	
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341330004
Name Maßnahmenfläche Öffnen verlandeter Stillgewässer
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	sg02	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	30.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	47.2986		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zur Stärkung der Population des Kammmolches wäre es günstig, wenn in dem Waldgebiet im weiteren Umfeld des Laichgewässers zusätzliche potentielle Reproduktionsstätten geschaffen würden. Die Situation hierfür ist günstig, da in der Vergangenheit mehrere weitere Kleingewässer innerhalb des Areals existiert haben, die zwischenzeitlich verlandet sind. Bei der Suche geeigneter Bereiche sind potentielle Konflikte mit potentiell konkurrierenden Zielen des Arten und Biotopschutzes gründlich zu prüfen. Bei der Umsetzung der Maßnahme ist zudem darauf zu achten, dass geologischen Sonderstrukturen (Dolinen) nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.

Eine Realisierung der Maßnahme käme nicht nur dem Kammmolch zu gute, sie würde gleichzeitig zu einer Erhöhung der Anzahl Natürlich nährstoffreicher Seen führen, einem im FFH-Gebiet sehr seltenen Lebensraumtyp. Zudem ist davon auszugehen, dass auch andere Amphibienarten und sonstige amphibisch lebende Tiergruppen davon profitieren könnten. Besondere Bedeutung kommt dabei der Gruppe der Libellen zu, da historisch Vorkommen höchst seltener Arten bekannt sind.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhöhung des Laichplatzangebotes im Umfeld bestehender und im Bereich ehemaliger Vorkommen, für die seit mehr als 5 Jahren keine Nachweise mehr vorliegen;
 Erhöhung der mikroklimatischen und stofflichen Habitatqualität des bestehenden Laichgewässers.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1166 Triturus cristatus

Maßnahmen	Maßnahme	24.0	Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341330005
Name Maßnahmenfläche Gezielte Entschlammung
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	sg03	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	30.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	0.2137		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Der Weiher im Randbereich des Wilde Moores tendiert durch Zersetzung organischer Masse stark zur Verschlammung. Um die daraus resultierende Gefahr einer Sauerstoffzehrung unter einen kritischen Wert zu verhindern, wäre es sinnvoll das Gewässer zu entschlammen. Wie dabei technisch konkret vorgegangen wird, müsste im Detail geprüft werden. Nach bisheriger Kenntnis der Situation könnte ein Absaugen der breiig-flüssigen Bestandteile Erfolg versprechen. Die Maßnahme sollte im späten Sommer durchgeführt werden und maximal pro Jahr ein Drittel des Weihers betreffen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Revitalisierung ehemals vorhandener Einheiten des Lebensraumtyps zur Stärkung von dessen Präsenz, Erhöhung des Angebotes an Reproduktionsgewässern für Kammolch und andere amphibische Organismen; Verbesserung des Erhaltungszustandes nicht optimal ausgebildeter Gewässer.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	22.1.2	Entschlammen
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341330006
Name Maßnahmenfläche Zurücknahme randständiger Gehölze
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	sg04	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	30.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	0.0844		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Der Baum- und Strauchbestand im näheren Umfeld des Dolinengewässers südwestlich Liptingen führt zum einen zur Beschattung und zum anderen zu einer Anreicherung organischer Masse durch Laubfall. Zur Verbesserung der Situation wäre es günstig, wenn der Baumbestand bis zu einem Abstand von ca. 30 m zurückgenommen und ufernahe Sträucher entfernt würden. Der Kammmolch würde von einer stärkeren Erwärmung der oberen Wasserschichten profitieren.

Beschreibung der Maßnahmenziele Revitalisierung ehemals vorhandener Einheiten des Lebensraumtyps zur Stärkung von dessen Präsenz, Erhöhung des Angebotes an Reproduktionsgewässern für Kammmolch und andere amphibische Organismen; Verbesserung des Erhaltungszustandes nicht optimal ausgebildeter Gewässer.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28118341310003 1166 Triturus cristatus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1166 Triturus cristatus

Maßnahmen

Maßnahme	19.1.2	hohe Verbuschung randlich zurückdrängen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Winter
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341330007
Name Maßnahmenfläche Aufweiten enger Durchlässe
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	fg04	Anzahl Teilfl.	4	angelegt am	30.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	0.2133		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 Der Bachlauf, der das Bucherhofried durchfließt, ist im unteren Bereich von Überfahrten deutlich eingengt. Zur Verbesserung der strukturellen Parameter und Förderung einer möglichst wenig eingeschränkten Durchgängigkeit sollten die Überfahrten so umgestaltet werden, dass Querschnitt und Sohle des Baches möglichst wenig beeinträchtigt werden.

Biber
 Auch wenn die Durchlässe keine wirkliche Barriere für den Biber darstellen, würde deren Aufweitung die Passage der derzeitigen Engstellen deutlich erleichtern.

Beschreibung der Maßnahmenziele Weitere Verbesserung des derzeitigen Erhaltungszustands der Fließgewässer im Gebiet insbesondere durch: Beseitigung von Einschränkungen der Durchgängigkeit

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28118341310005 1337 Castor fiber

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1337 Castor fiber

Maßnahmen

Maßnahme	23.1.4	Öffnen/Vergrößern vorhandener Bauwerke
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalige Maßnahme
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341330010
Name Maßnahmenfläche Handmähd im Sommer
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	sm03	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	30.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	0.0992		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Wuchsorte der Kalkquellmoore im Randbereich des Bucherhofriedes sind sehr weichgründig und mit schwerem Gerät nicht befahrbar, ohne massive Schäden zu verursachen. Zur Förderung des Aufbaus der Erfassungseinheit sollte über einen durch Kontrollen zu überprüfenden Zeitraum eine Sommermähd (Zeitpunkt M VII bis M VIII) von Hand durchgeführt werden. Das Mähgut ist abzuräumen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Reduktion der Streuauflage;
 Schwächung wüchsiger Konkurrenzpflanzen (z.B. Sumpf-Segge;
 Anpassung des Wasserhaushalts an diesbezüglich defizitären Stellen;

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mähd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		einmal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sommer
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341330011
Name Maßnahmenfläche Ergänzende Sommermahd
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	sm04	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	30.07.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	1.539		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Pfeifengraswiesen
 Zur Verbesserung der Wuchsbedingungen konkurrenzschwacher Pflanzenarten sollte die Pfeifengraswiese im Wolfental über einen Zeitraum von zunächst 3 Jahren zusätzlich zur Mahd im Herbst bereits ab Mitte Juni gemäht und abgeräumt werden.

Kalkreiche Niedermoore
 Im östlichen Teil des Tiefenriedes nehmen Ausbildungen der Kalkreichen Niedermoore aktuell nur einen sehr geringen Flächenanteil ein. Die verbreitete Präsenz charakteristischer Arten dieses Lebensraumtyps innerhalb von Großseggen dominierten Beständen lässt auf ein günstiges Entwicklungspotential unter optimierten Lebensbedingungen schließen. Möglichkeiten, dieses Potential zu erschließen, werden in einem Eingriff in den Wasserhaushalt (sm05) und einer zusätzlich zur Herbstmahd durchgeführten vorgezogenen Mahd im Frühsommer (etwa Mitte Juni) gesehen. Mit diesem Vorgehen sollte versucht werden, die Konkurrenzbedingungen innerhalb der Großseggen-Riede zu Gunsten der Niedermoorarten zu verbessern. Die Durchführung der Maßnahmen erfordert eine intensive fachliche Begleitung.

Beschreibung der Maßnahmenziele Reduktion der Streuauflage
 Schwächung wüchsiger Konkurrenzpflanzen (z.B. Sumpf-Segge)
 Anpassung des Wasserhaushalts an diesbezüglich defizitären Stellen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		mindestens zweimal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sommer
	Ziel		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341330012
Name Maßnahmenfläche Stärkere Extensivierung vorhandener Flachland-Mähwiesen (C-Bestände)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	mw06	Anzahl Teilfl.	82	angelegt am	16.08.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	43.4349		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Für eine Extensivierung eignen sich die meisten der mit (C) bewerteten Bestände des Lebensraumtyps, teilweise auch solche, die mit (B) bewertet wurden. Eine Extensivierung der bisherigen Bewirtschaftung sollte nach folgenden Grundprinzipien erfolgen:
 Bis dreimalige Nutzung pro Jahr, je nach Standortpotenzial und witterungsbedingtem Aufwuchs sind auch mehr Schnitte in den ersten Jahren möglich; dazwischen Ruhezeiten von ca. 8 Wochen; freiwilliger Düngerverzicht bzw. nur in begründeten Fällen leichte Düngung; Düngung ohne vollständigen Ausgleich des Nährstoffentzugs (Düngeempfehlungen siehe Infoblatt Natura 2000.); maßgeblich ist die Verbesserung der wertgebenden floristischen Merkmale und der Vegetationsstruktur.
 Beweidung möglich bei Einhaltung o. g. Kriterien und Durchführung eines geeigneten Weideregimes (in Form einer Umtriebsweide, keine Standweide; Überweidung vermeiden) sowie einer regelmäßigen Nachmahd (spätestens jedes dritte Jahr).

Beschreibung der Maßnahmenziele Stärkere Extensivierung vorhandener Flachland-Mähwiesen (C-Bestände) nahezu im gesamten FFH-Gebiet möglich, hohes Entwicklungspotenzial an flachgründigen Süd- und Südwest/Südosthängen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		maximal dreimal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sommer
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Maßnahme	8.0	Umwandlung von Acker in Grünland
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalige Maßnahme
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Sommer

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341330014
Name Maßnahmenfläche Ergänzung der vorhandenen Artenspektrums
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	mw08	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	16.08.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	4.8577		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Übersaat der Fläche mit Samen der defizitären wertgebenden Arten, ggf. unter Anwendung der aus der Landwirtschaft bekannten unterstützenden Techniken (Fräsrillen / Vertikutieren). Herkunft des Samenmaterials aus der Region ist obligatorisch.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ergänzung des vorhandenen Artenspektrums

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	1.0	keine Maßnahmen
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		keine Angabe
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet	8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche	28118341330015
Name Maßnahmenfläche	Rückentwicklung von Magerrasen durch Gehölzzurückdrängung/Entfilzung und nachfolgender Beweidung oder Pflegemahd
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	mr05	Anzahl Teilfl.	58	angelegt am	16.08.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	29.5786		

Beschreibung der Maßnahmenfläche	Entfernung von Gehölzsukzession und, falls nötig, akkumuliertem Streufilz auf ausgesuchten Flächen mit hohem Potenzial zur Wiederherstellung von Halbtrockenrasen (flachgründige Böden, Süd- bis Südwestexposition). Konsequente Nachpflege in den Folgejahren innerhalb der Vegetationszeit, vorzugsweise Ende Juni bis Ende Juli (mechanisch, Ziegeneinsatz). Zu belassende Gehölze sind unter "MR02" aufgelistet. Danach Wiedereinführung der standortsangepassten Grünlandbewirtschaftung (Details zur Durchführung siehe Maßnahme MR01).
---	---

Beschreibung der Maßnahmenziele	Rückentwicklung von Magerrasen aufgelaessene Flächen, zerstreut im ganzen FFH-Gebiet
--	--

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210 Kalk-Magerrasen
---	----------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	Art der Maßnahme		Nachpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sommer
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341330016
Name Maßnahmenfläche Extensivierung von derzeit zu intensiv genutzten Flächen mit noch vorhandenem Magerrasenpotential
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. mr06 **Anzahl Teilfl.** 6 **angelegt am** 16.08.2013
Bearbeiter/in Wolfram Homburger **Fläche (ha)** 4.3523

Beschreibung der Maßnahmenfläche Reduzierung der Nutzungsintensität bei zu früh oder zu häufig gemähten, zu scharf oder auf sonstige Weise nicht zielkonform (ungeeignete Zeitpunkte, Tierrassen) beweideten, durch Düngung degradierte Flächen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Extensivierung von zu intensiv genutzten Flächen mit Magerrasen-Potenzial einzelne Flächen im Gebiet zerstreut

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	39.0	Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		maximal zweimal jährlich
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum	Sommer	
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341330017
Name Maßnahmenfläche Entwicklung von halboffenen oder mit einzelnen Solitärbäumen (vorzugsweise Kiefern, keine Buchen)
Maßnahmentyp bestandenen Magerrasen auf Reliktstandorten
 Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	mr07	Anzahl Teilfl.	9	angelegt am	16.08.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	4.2819		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Massive Auflichtung von Aufforstungsbeständen, durchgewachsenem Kiefernanflug u.ä. mit Restvorkommen von Reliktarten in der Krautschicht durch Entnahme von 70 bis > 90% der Baumschicht und - sofern erforderlich - Zurückdrängung der Strauchschicht (unter Begünstigung der unter MR03 genannten Arten).

Beschreibung der Maßnahmenziele Entwicklung halboffener Magerrasen auf Reliktstandorten
 Reliktstandorte im Nordwesten: Kreuzhalden, Pfaffen- und Windental, Rindersetze, Ramberg-Rehletal, Heiligenhalden

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	16.2.2	stark auslichten (bis auf einzelne Gehölzexemplare)
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum	Winter	
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
Art der Maßnahme		Nachpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Durchführungszeitraum Sommer

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341330018
Name Maßnahmenfläche Revitalisierung aufgelassener, ehemaliger Wacholderheiden
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	wh02	Anzahl Teilfl.	7	angelegt am	16.08.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	16.9235		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zurückdrängung der aus zahlreichen Gebüschern und Bäumen bestehenden Gehölzsukzession, die sich auf solchen Flächen meist bald nach Aufgabe der Beweidung einstellt. Begünstigung der als Weiderelikte verbliebenen Wacholdersträucher. Beseitigung des Altgras- und Krautfilzes durch Erstpflge in Form von Mulchen oder Mahd mit Abräumen. Im Anschluss Wiedereinführung einer den historischen Verhältnissen nachempfundenen Beweidung.

Beschreibung der Maßnahmenziele Revitalisierung von Wacholderheiden durch Wiederaufnahme der traditionellen Nutzung

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 5130 Wacholderheiden

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	16.2.2	stark auslichten (bis auf einzelne Gehölzexemplare)
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum	Winter	
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegualb

20.10.2014

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme Nachpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Sommer
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.2 Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)
Art der Maßnahme Nachpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Sommer
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus mindestens einmal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Sommer
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8118341 FFH Hegaualb

20.10.2014

Gebiet 8118341 FFH Hegaualb
Nr. Maßnahmenfläche 28118341330019
Name Maßnahmenfläche Schaffung besonnter Kleinstgewässer
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	as04	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	16.08.2013
Bearbeiter/in	Wolfram Homburger	Fläche (ha)	1.4661		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zur Erhöhung der Reproduktionsraten in Jahren mit geringen Niederschlägen wäre es wichtig, an besonnten, zur Vernässung neigenden Stellen der Niederung kleine Mulden anzulegen, in denen sich im Frühjahr Kleinstgewässer ausbilden und so lange halten, dass die Larvalentwicklung abgeschlossen werden kann.

Beschreibung der Maßnahmenziele Schaffung besonnter Kleinstgewässer

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH/ SPA- Arten (Art-Code) 1193 Bombina variegata

Maßnahmen	Maßnahme	24.0	Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum	Winter	
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

